



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Projekt-ID: 57173983

Projekttitel: **International Network on Diabetes and Depression – IN2D**

Projektleitung: Prof. Dr. Stefan R. Bornstein
Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik III
Direktor des Zentrums Innere Medizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Prodekan Entwicklung und Internationales
Technische Universität Dresden

Projektkoordination: Felix Klee
Referat Entwicklung und Internationales
Technische Universität Dresden

Partner:

King's College London	Großbritannien
Hong Kong University	China
Flinders University	Australien



Strategische Ziele von IN2D

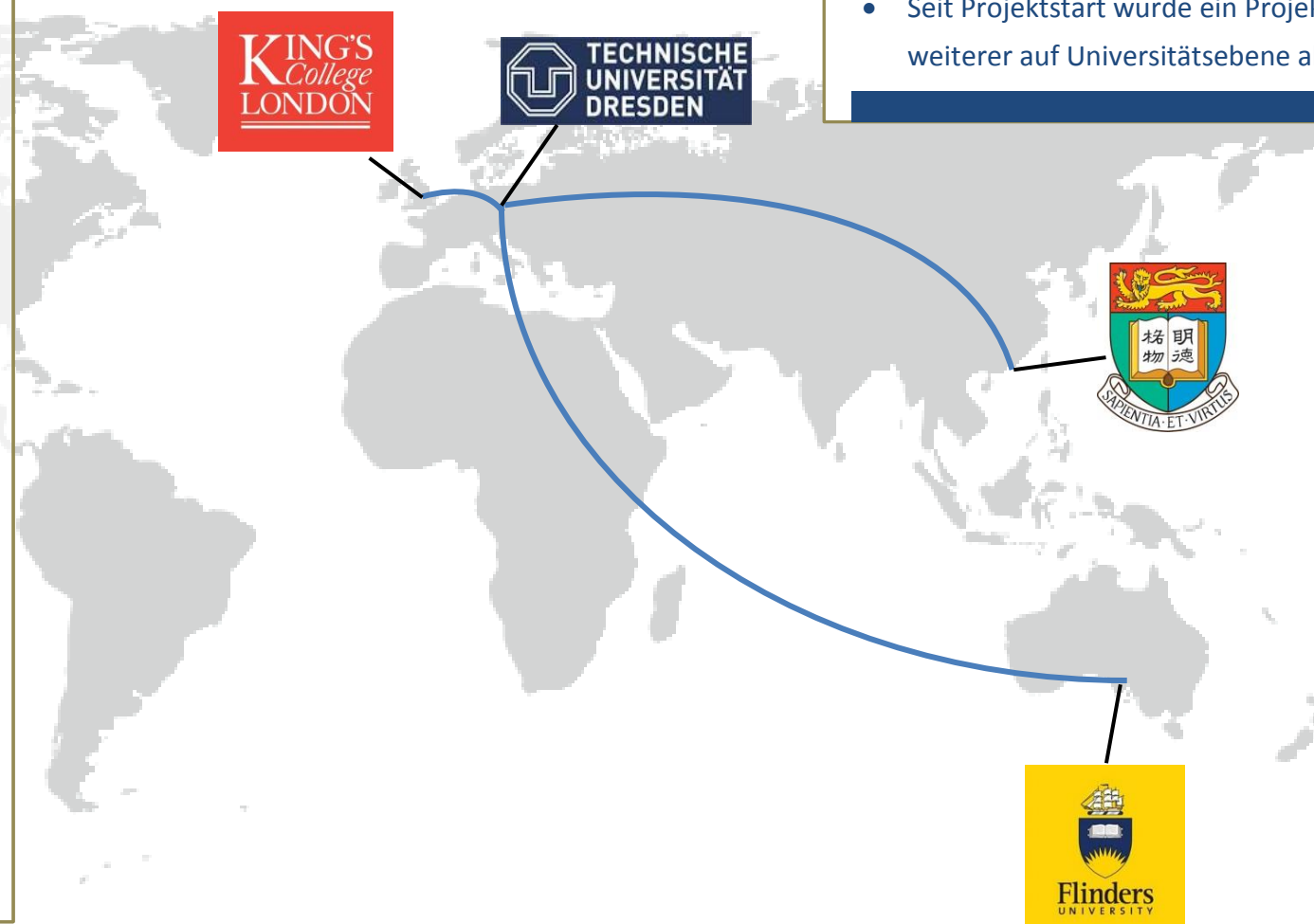
- Das Netzwerk ermöglicht einen intensiven Austausch für
Doktoranden
Studierende
Wissenschaftliche Mitarbeiter
Administratives Personal
- Etablierung von Joint PhD-Abschlüssen
- Gemeinsame Forschungsprojekte
- Austausch von Forschungsdaten
- Zugang zu außeruniversitären Partnern

Meilensteine und Erfolge

- Sehr intensiver Austausch von Studierenden, Doktoranden, wissenschaftlichem und administrativem Personal im Forschungsnetzwerk
- Aus dem Forschungsnetzwerk hat sich ein DFG-gefördertes Internationales Graduiertenkolleg entwickelt. Mit einem weiteren Projektpartner wurde ein Open Topic Joint PhD auf Fakultätsebene eingerichtet.
- Seit Projektstart wurde ein Projektpartner auf Fakultätsebene, ein weiterer auf Universitätsebene als strategische Partner etabliert.

Diabetes und Depression

- Diabetes und Depression gelten als Massenphänomen mit weltweit steigenden Inzidenzraten. Ca. 350 Millionen Menschen weltweit leiden unter Depression, in etwa die gleiche Zahl an Diabetes. Bei beiden Krankheiten ist eine hohe Komorbidität zu beobachten. Dreifache Prävalenzrate für Depression bei Patienten mit Diabetes-Typ1 und doppelte Prävalenzrate bei Diabetes-Typ 2-Patienten. Gleichzeitig haben z. Bsp. Diabetes-Typ 2-Patienten ein um 60% höheres Risiko, an Depression zu erkranken.
- Während die Behandlungsmethoden intensive Forschung erfahren, sind die zugrunde liegenden Mechanismen des Zusammenhangs noch unklar.
- Das strategische Netzwerk IN2D kombiniert die Kompetenzen von weltweit führenden Forschern und Institutionen beider Gebiete und intensiviert deren Austausch und Zusammenarbeit.



DAAD